

บทที่ 10
คริสต์ศตวรรษที่ 19
Das 19. Jahrhundert

เค้าโครงเรื่อง

1. „เยอรมนีใหม่“
Das „neue“ Deutschland
2. เยอรมนีพัฒนาเป็นประเทศอุตสาหกรรม
Deutschland wird ein Industrieland
3. ศิลปะสมัยคริสต์ศตวรรษที่ 19
Die Kunst des 19. Jahrhunderts
4. ดนตรีสมัยคริสต์ศตวรรษที่ 19
Die Musik des 19. Jahrhunderts

สาระสำคัญ

1. แม้ว่าการปฏิวัติในเดือนมีนาคม ค.ศ. 1848 ที่มีเป้าหมายในการรวมรัฐเยอรมันเข้าเป็นชาติเดียวกัน จะประสบกับความล้มเหลว แต่ต่อมาภายหลังออตโต ฟอน บิสมาร์ค ได้ดำเนินกลยุทธ์ทางการทูต จนสามารถรวมชาติเยอรมันได้สำเร็จในปี ค.ศ. 1871 ทำให้เยอรมนีกลับเป็นจักรวรรดิอีกครั้ง
2. ในช่วงคริสต์ศตวรรษที่ 19 ได้มีการค้นพบทางวิทยาศาสตร์และคิดค้นสิ่งประดิษฐ์สำคัญ การแพทย์และเทคโนโลยีต่างๆพัฒนาไปอย่างรวดเร็ว ส่งผลให้เยอรมนีกลายเป็นประเทศอุตสาหกรรม แต่ในขณะเดียวกันก็เกิดชนชั้นกรรมาชีพที่ถูกเอารัดเอาเปรียบจากนายจ้าง
3. ศิลปะสมัยคริสต์ศตวรรษที่ 19 ส่วนใหญ่ได้รับอิทธิพลมาจากศิลปะสมัยกรีกและโรมันและศิลปะสมัยกลาง
4. คริสต์ศตวรรษที่ 19 เป็นสมัยของคนศรัยุดโรแมนติก โดยมีลูควิก ฟาน เบโซเฟิน และริชาร์ด วากเนอร์เป็นคีตกวีสำคัญ

วัตถุประสงค์ของการเรียน

เมื่อได้ศึกษาบทเรียนนี้แล้ว นักศึกษาสามารถ

1. อธิบายถึงบทบาทและแนวคิดของคณะผู้ก่อการปฏิวัติในเดือนมีนาคม ค.ศ. 1848 ได้
2. บอกความเป็นมาของจักรวรรดิไรซ์ที่ 2 ได้
3. บอกชื่อนักวิชาการเยอรมันและสิ่งประดิษฐ์หรือสิ่งที่ค้นพบได้
4. บอกประโยชน์และโทษของการพัฒนาเป็นสังคมอุตสาหกรรมได้
5. บอกชื่อศิลปะแนวต่างๆในคริสต์ศตวรรษที่ 19 ตลอดจนชื่อศิลปินและผลงานได้
6. อธิบายได้ว่าเบโซเฟินและวากเนอร์ได้ทำให้เกิดการเปลี่ยนแปลงอะไรบ้างในวงการดนตรี
7. บอกคำศัพท์ภาษาเยอรมันที่สำคัญของบทเรียนนี้ได้ และสามารถตอบคำถามเกี่ยวกับเนื้อหาของบทเรียนเป็นภาษาเยอรมันได้

1. Das „neue“ Deutschland

1848 gab es auch in Deutschland eine Revolution. Die Gedanken der Französischen Revolution von 1789 waren damals immer noch in den Köpfen der Deutschen. Besonders die Studenten und Professoren wollten, dass alle Menschen frei und gleich sein sollten. Aber noch mehr wollten sie wieder einen deutschen Staat und eine deutsche *Nation* haben, so wie die Engländer ihr Commonwealth hatten und die Franzosen ihre „Grande Nation“ – die „große Nation“. Die Deutschen damals waren „Bayern“ oder „Kölner“ oder „Preußen“. Als „Deutsche“ fühlten sich die meisten nicht. Das wollten die Anführer der Revolution von 1848 ändern.

Im März 1848 versammelten sich also die bekanntesten Deutschen im ersten deutschen Parlament in Frankfurt (darum heißt diese Zeit auch „Märzrevolution“). Die meisten Abgeordneten waren Professoren. Es gab wenige Adelige, nur einen Bauern und keinen Arbeiter. Es gab damals in ganz Frankfurt nur ein Gebäude, das groß genug für die Versammlung war. Das war die Paulskirche. So kam es, dass das erste deutsche Parlamentsgebäude eine Kirche war.

Die meisten Mitglieder des Parlaments hatten keine Erfahrung mit der Politik, aber am Ende

einigten sie sich auf eine Verfassung. Die Abgeordneten wollten König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen zum neuen Kaiser machen – aber der König lehnte ab.



Abb. 81: Die Paulskirche in Frankfurt im 19. Jh.

Nicht lange danach kamen preußische Soldaten und schlossen das Parlament mit Gewalt. Das war das Ende des ersten deutschen Parlaments. Aber es war auch ein Beginn: Es war der Beginn der demokratischen Idee in Deutschland.

1871, also 23 Jahre nach dem Parlament in der Paulskirche, schaffte Otto von Bismarck endlich die Vereinigung der deutschen Staaten. Es gab wieder ein Reich mit Berlin als Hauptstadt und einen deutschen Kaiser. Dieser Kaiser des zweiten deutschen Kaiserreichs war Wilhelm I. Er ist bis heute bei den Älteren sehr beliebt.

Wilhelm I. starb 1888. Sein Sohn Friedrich III. wurde nach ihm Kaiser, aber er war sehr krank und konnte nur kurz regieren, bevor er starb.

Das Jahr 1888 wurde ein „Dreikaiserjahr“ (also ein Jahr, in dem es drei Kaiser gab), als Wilhelm II.

(Sohn von Friedrich III. und Enkel von Wilhelm I.) Kaiser wurde.



Abb. 82: Ein Denkmal von Kaiser Wilhelm I.



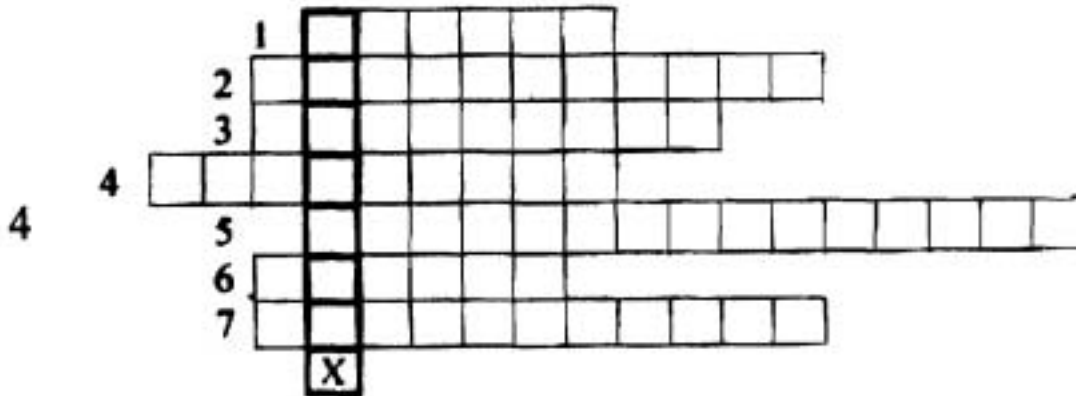
Abb. 83: Das deutsche Eck in Koblenz. Hier treffen die Flüsse Rhein und Mosel zusammen. Das Denkmal wurde als Erinnerung an 1871 gebaut. Es zeigt Kaiser Wilhelm I. – er schaut nach Frankreich und ist bereit zu einem neuen Kampf... Auch nach 1871 ist die alte Feindschaft zwischen Deutschland und Frankreich also immer noch nicht zuende.

Lernaktivität 1

Schreiben Sie die Antwort in die Kästchen. Die Kästchen mit dem fetten Rand geben Ihnen den Namen eines berühmten deutschen Philosophen des 19. Jahrhunderts.

ให้นักศึกษาเขียนคำตอบลงในตารางข้างล่าง ตัวอักษรในสี่เหลี่ยมขอบหนาจะสะกดรวมกันเป็นชื่อนักปรัชญาเยอรมันชื่อดังในศตวรรษที่ 19

♢ (ä = ae, ö = oe, ü = ue, ß = ss)



1 1888 gab es drei deutsche \mathcal{X} _____ in einem Jahr.

2 In dieser Kirche versammelten sich 1848 viele Leute: \mathcal{P} _____.

3 Die Kirche ist in dieser Stadt: \mathcal{F} _____.

4 Diese Leute versammelten sich in einer Kirche und wollten dort ein \mathcal{P} _____ machen.

5 So heißt in Deutschland die Revolution des Jahres 1848: \mathcal{M} _____.

6 Das Ziel von Versammlung und Revolution war das Erreichen einer deutschen \mathcal{N} _____.

7 Die meisten Leute in der Versammlung waren von Beruf \mathcal{P} _____.

Lösung: Der Philosoph heißt _____ \mathcal{X} .

(Auch er war 1848 mit dabei, so wie z.B. auch die Brüder Grimm, der Dichter Heinrich Heine und der Komponist Richard Wagner.)

2. Deutschland wird ein Industrieland

Nach der 1848er Revolution wollten viele Deutsche nichts mehr von der Politik wissen. Das private Leben wurde jetzt vom öffentlichen Leben getrennt. Die Privatsphäre ist für die meisten Deutschen heute noch wichtig – denken wir z.B. an die Gardinen vor den Fenstern (so kann niemand ins Haus sehen). Die oft sehr strenge Trennung von Beruf und Privatleben ist ein Beispiel dafür: Nur sehr wenige Arbeitskollegen sind auch in der Freizeit beste Freunde, egal wie gut sie sich verstehen.

Neben dem Privatleben wurde aber auch das Forschen und die Entwicklung der Industrie wichtig. In der Zeit nach 1850 erfanden und entdeckten Bürger der deutschsprachigen Länder einige interessante Dinge, die wir bis heute noch kennen und benutzen.



Abb. 84: Der Chemiker Justus von Liebig. Seine Entdeckungen sind bis heute in der Landwirtschaft sehr wichtig.

Der Fortschritt in der Wissenschaft und in der Industrie brachte vielen Menschen Gutes. Es gab Erfindungen in der Medizin, die die Menschen gesünder machten. Es gab auch immer mehr Maschinen, die den Menschen das Leben leichter machten. Ein Beispiel: 1835 fuhr in Deutschland die erste Eisenbahn, von Nürnberg nach Fürth, 6 km weit. Es dauerte nicht lange, bis man in ganz Deutschland Eisenbahnlinien baute.

ERFINDER	ERFINDUNG/ENTDECKUNG
Justus von Liebig	gründet die organische Chemie und ihre Benutzung durch die Industrie
Gregor Mendel (österreichischer Mönch)	entdeckt die Grundregeln der Genetik
Robert Koch	entdeckt die Bazillen, die Tuberkulose und Cholera übertragen
Conrad Röntgen	entdeckt die Röntgenstrahlen, mit denen man in das Innere des Menschen sehen kann ohne ihn aufzuschneiden
Rudolf Virchow	gründet die moderne Pathologie und erkennt die Verbindung von Schmutz und Krankheiten
Nikolaus August Otto	erfindet den Otto-Motor
Otto Lilienthal	baut eine Flugmaschine und fliegt (noch ohne Motor)
Rudolf Diesel	erfindet den Diesel-Motor
Johann Philipp Reis	baut den ersten Fernsprecher (daraus entwickelte sich das Telefon)
Werner von Siemens	baut die erste Dynamomaschine und gründet die Firma Siemens für Elektronik und Technik
Alfred Krupp	verbessert die Technik der Stahlherstellung, führt soziale Einrichtungen für seine Arbeiter ein

Tabelle 4: Erfinder und ihre Erfindungen



Abb. 86: Ein rheinischer Gussofen (Ende 19. Jh.)



Abb. 85: Poseidon, der griechische Gott des Meeres

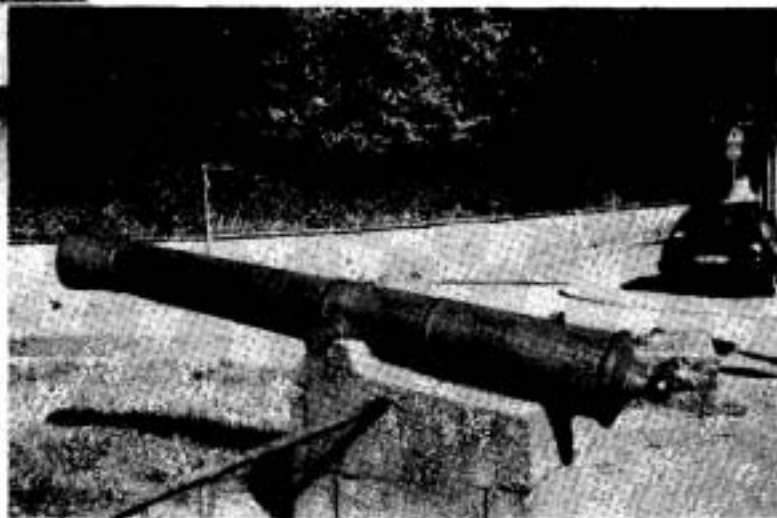
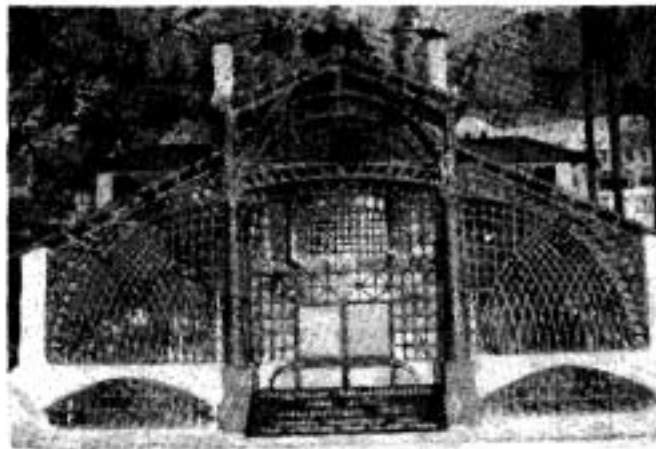


Abb. 87: Nicht nur Kunst entsteht, auch Waffen wie diese Kanone wurden gemacht.

Abb. 88: Modell der Sayner Hütte (nicht weit von Koblenz). Das Besondere an dieser „Fabrik“: Alle Eisenteile, die man an dem Gebäude sehen kann, wurden hier auch hergestellt. Das gibt es auf der Welt sonst nirgendwo. Man nennt die Sayner Hütte „die Hütte, die sich selbst gegossen hat“.



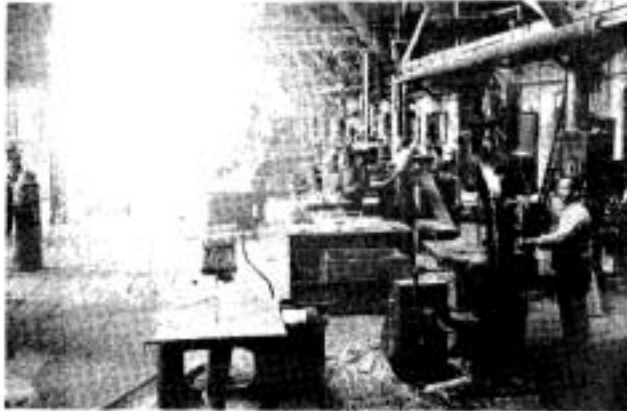
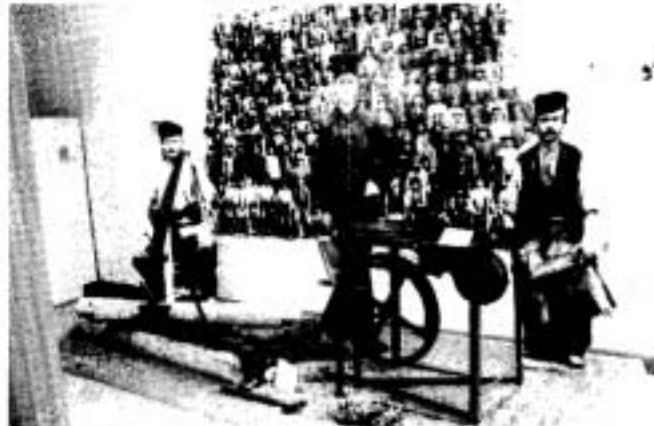


Abb. 89: Arbeiter in der Sayner Hütte

Abb 90: Bergarbeiter



Aber der Fortschritt brachte nicht nur Glück. Immer mehr Menschen zogen in die Städte und suchten Arbeit, bis es viel mehr Arbeiter als Arbeit gab.

Die Arbeiter hatten keine Rechte, eine schlechte Bildung und wenig zu essen. Wenn sie krank wurden, verloren sie ihre Arbeit. Besonders im Bergbau (im Ruhrgebiet und in Ostdeutschland) und in den Fabriken arbeiteten viele Frauen und Kinder. Für die Arbeitgeber waren sie billiger, denn sie bekamen weniger Lohn als die Männer.

Gegen diese Situation schrieben Karl Marx und Friedrich Engels. Sie waren gegen die Ausbeutung der Arbeiter. 1848 schrieben sie **Das Kommunistische Manifest**. Dieses Buch wurde die Basis, aus der sich die Philosophie des Kommunismus entwickelte.



Abb. 91: Gemälde, Bildnisse und das Geburtshaus von Karl Marx in Trier. Viele Leute denken, dass er aus einer armen Familie kam. Das ist aber nicht richtig. Seine Familie war eine bekannte und wohlhabende Trierer Bürgerfamilie. Auch heute noch kommen viele Besucher aus der ganzen Welt in das Haus der Familie Marx. Es ist jetzt ein Museum. Man kann hier viele Bilder, Manuskripte und Schriften von Marx sehen.

Lernaktivität 2

Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an und vervollständigen Sie den Satz.

จงกาคำตอบที่ถูกต้อง และแต่งประโยคให้ได้ใจความสมบูรณ์

privates Leben Schule

1. Die meisten Deutschen trennen öffentliches Leben und _____.

die Politik die Industrie

2. Nach der Märzrevolution 1848 entwickelte sich _____.

Erfindungen Computer

3. Das Leben wurde einfacher, weil es viele neue _____ gab.

Arbeiter Studenten

4. Aber besonders die _____ hatten ein hartes Leben.

alte Leute Frauen

5. Kinder und _____ bekamen für die gleiche Arbeit weniger Lohn als Männer.

Geld Arbeit

6. Es gab immer mehr Arbeiter aber nicht genug _____ für diese vielen Leute.

Bengels Engels

7. Gegen die Ausbeutung der Arbeiter schrieben _____ und Marx das „Kommunistische Manifest“.

Trier Berlin

8. Das Karl-Marx-Museum ist in _____.

3. Die Kunst des 19. Jahrhunderts

Das 19. Jahrhundert ist ein Höhepunkt in der deutschen Kultur. In der Literatur gab es die Weimarer Klassik mit Goethe und Schiller. Sie wollten die Harmonie von Mensch und Natur in ihren Werken darstellen. Ihr Vorbild war die Antike.

Die Antike war auch ein Vorbild für die deutsche Architektur im 19. Jahrhundert. Das kann man besonders in Berlin sehen: Das Brandenburger Tor und der Reichstag (so heißt das Parlamentsgebäude) versuchen den klassischen Stil der Antike zu imitieren. Der Stil heißt darum „Neoklassizismus“ (= die neue Klassik).



Abb. 92 und 93: ein antiker Tempel (links) und das neoklassizistische Brandenburger Tor (rechts) (W.)

Auch das Mittelalter wurde wieder beliebt. In der Literatur fanden die Romantiker mit Novalis oder Eichendorff diese Epoche interessant. In der Architektur wurden wieder Burgen gebaut. Auch der gotische Stil mit seinen Verzierungen und Spitzbögen wurde imitiert. Man nennt diese Epoche die Neogotik (= „die neue Gotik“). Die berühmteste neogotische Burg ist Schloss Neuschwanstein in Bayern. Es ist das Original für die Märchenschlösser von Disneyland.

*Abb. 94: Die
Verzierungen imitieren
die Spitzbögen der Gotik.*

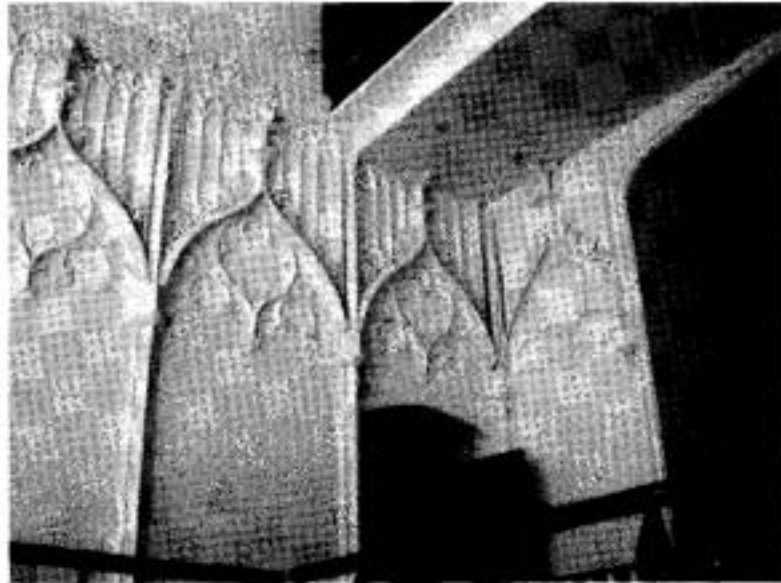
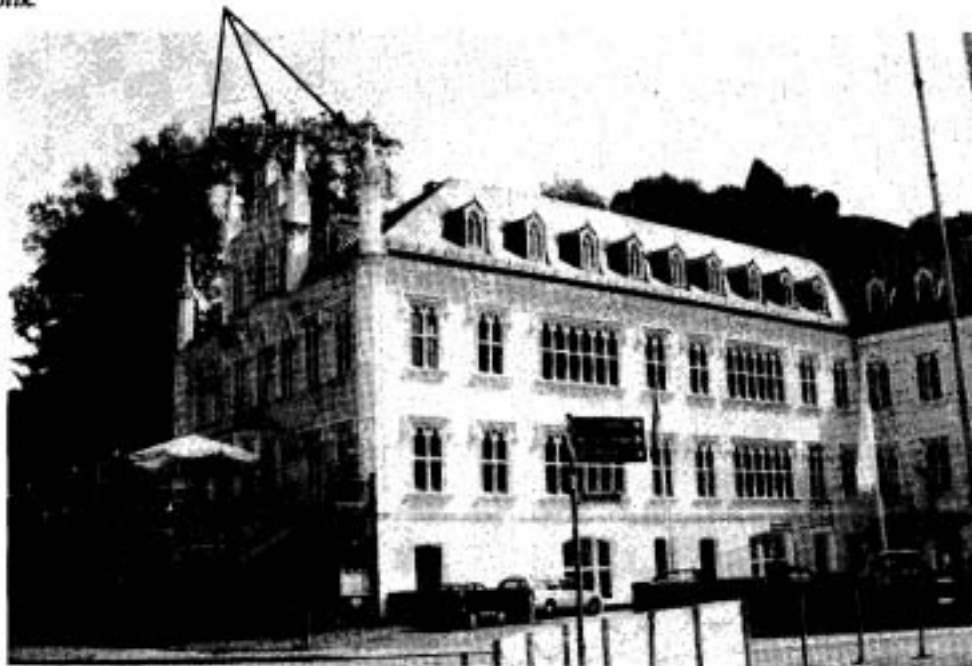


Abb. 95: Die kleinen Türmchen des Sayner Schlosses sind besonders gute Kennzeichen der Neogotik.



Aber auch der Barock verschwindet nicht ganz, denn er wird weiterentwickelt. Die Räume werden heller, die Farben werden freundlicher und neue Formen kommen dazu. Der Barock wird zum Rokoko. Man kann nicht immer leicht zwischen Barock und Rokoko unterscheiden und auch die Experten streiten sich manchmal. So sagen manche Experten, dass Balthasar Neumann in den Barock gehört und andere Experten sagen, dass er in den Rokoko gehört. Hier kann man gut erkennen, dass in der Kunst nicht immer alles so klar und einfach ist!

Ein Kennzeichen des Rokoko, das alle akzeptieren, ist das Leichte und Spielerische. Man kann das ganz besonders gut an einem berühmten deutschen Exportartikel sehen: Meißener Porzellan.



Abb. 96: Junge Leute beim Picknick, ein typisches Thema im Rokoko.

Die Malerei im 19. Jahrhundert zeigt im romantischen Stil die Macht und Größe der Natur, z.B. in Bildern von Caspar David Friedrich oder Carl Gustav Carus. Aber auch die Antike ist nicht vergessen: Anselm Feuerbach und Arnold Böcklin malen in dieser Zeit antike Mythen.

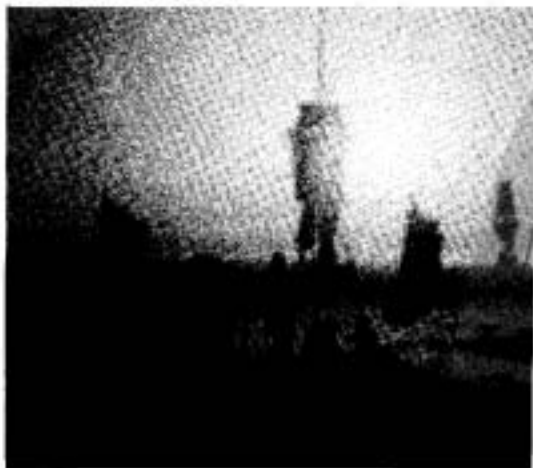


Abb. 97: Viele Bilder von Caspar David Friedrich zeigen Menschen in der Natur. Wir sehen sie meistens von hinten, wie in diesem Bild. Die Menschen sehen in die Ferne. Damit zeigen sie das Gefühl der Romantik: Sehnsucht.

Lernaktivität 3

Suchen Sie die fehlende Information im Text und schreiben Sie sie in die Tabellen.

ให้นักศึกษาหาข้อมูลที่ขาดหายไปจากบทอ่านและนำมาเติมลงในตารางข้างล่าง

	NEOKLASSIZISMUS	Neogotik
Vorbild	_____	<i>Gotik</i>
Gebäude	<i>R_____g,</i> <i>B_____r</i> <i>T_____r</i>	<i>Sayner Schloss,</i> <i>N_____</i>

	Rokoko	Romantik
Themen	<i>junge Leute beim</i> _____	<i>Sehnsucht,</i> <i>Na_____</i>
Kunstwerke	<i>M_____er</i> <i>Porzellan</i>	_____mälde
Künstler	<i>Baltha_____</i> <i>Neu_____</i>	<i>Caspar David</i> <i>F_____</i> <i>Ans_____</i> <i>_____bach,</i> <i>Arnold</i> _____

4. Die Musik des 19. Jahrhunderts

Im 19. Jahrhundert lebten viele berühmte deutsche Komponisten. Der erste, den man nennen muss, ist Ludwig van Beethoven. Er kam aus einer alten Musikerfamilie in Bonn und hatte kein einfaches Leben.

Beethovens Vater trank sehr viel Alkohol und schlug seinen Sohn oft. Aber später



kam Beethoven nach Wien. Dort wurde er Schüler des berühmten Joseph Haydn. Darum gehört er mit Haydn und Mozart zur Wiener Klassik. Ab dieser Zeit ging es ihm besser. Aber als Beethoven endlich berühmt war, bekam er eine schlimme Krankheit, die ihm das Hören immer schwerer machte. Eines seiner größten Musikstücke schrieb er, als er schon taub war: die berühmte 9. Symphonie.

Beethoven schrieb seine Musik nicht für einen festen Herrn – er komponierte gegen Bezahlung. So ist Beethoven der erste Künstler, der frei arbeitete und damit Erfolg hatte.

Beethoven ist aber auch der erste Komponist der Romantik. Mozart machte schon viele Experimente mit der Musik, aber er blieb fast bis zuletzt noch in den alten Formen. Diese Formen zeigen die strenge Gesellschaft des Absolutismus. Bei Beethoven finden wir die Befreiung der Menschen und des Künstlers von der Form – in der Musik und auch in der Gesellschaft. Beethoven komponierte Musik, die starke Gefühle ausdrückt und die Form auch verlassen kann um das zu erreichen. Das ist für uns heute normal, aber für die Menschen damals war es etwas ganz Besonderes. Für die Oper ist Richard Wagner der berühmteste deutsche romantische Komponist. Er nahm die Ideen für seine Opern von germanischen Göttergeschichten (z.B. *Der Ring des Nibelungen*), aus dem Mittelalter (z.B. *Tristan und Isolde*, *Parsifal*, *Lohengrin*,

Die Meistersänger von Nürnberg) und von Volkssagen (*Der fliegende Holländer*). Auch Wagner brachte etwas Neues in die Musik: Erstens erzählt seine Musik auch ohne Text Geschichten und zweitens gibt es keinen Sprechgesang mehr – das war eine Mischung aus Sprechen und Singen. In Wagners Opern wird alles gesungen. Wagner schrieb seine Musik und seine Texte selbst, um ein „Gesamtkunstwerk“ zu schaffen. Das bedeutet, dass Bühnenbild, Text und Musik sehr stark zusammen gehören und eine Einheit sind.



Abb. 99: Werbung für *Lohengrin*, eine berühmte Oper von Richard Wagner



Abb. 100: Das Festspielhaus in Bayreuth

Bis heute wird nur Musik von Wagner hier gespielt. Jedes Jahr finden hier die „Festspiele“ statt. Berühmte Musiker und Sänger aus der ganzen Welt werden eingeladen, hier zu spielen und zu singen. Aber sie bekommen kein Geld: Sie kommen, weil die Einladung eine große Ehre ist. Wenn man eine Aufführung der Festspiele besuchen möchte, braucht man viel Zeit und Geld. Denn die Tickets sind sehr teuer und man muss sich schon Jahre vorher in eine Liste

Der größte Gönner (oder Sponsor) und Fan Wagners war König Ludwig II. von Bayern. Er gab Wagner das Geld für sein Festspielhaus in Bayreuth. Das Opernhaus wurde speziell für Wagners Opern gebaut.

eintragen. Das Festspielhaus ist aber nicht das einzige Zeichen für Wagners Einfluss auf Ludwig II. In Ludwigs Schlössern Neuschwanstein und Herrenchiemsee kann man heute Gemälde und Wandmalereien mit Szenen aus Wagners Opern sehen.

Auch in Thailand bekommt Wagner immer mehr Fans. Darum wurde 2003 der thailändische Teil der internationalen Wagner Society gegründet. An der Feier für die Gründung nahm der Enkel Wagners teil.

In der Romantik gibt es außer Beethoven und Wagner noch viele andere Komponisten, die alle sehr bekannt sind. Wir nennen hier nur einige Repräsentanten: Franz Liszt (er war Wagners Schwiegervater), Robert Schumann (seine Frau Clara war eine sehr berühmte Pianistin), Johannes Brahms (er war ein guter Freund der Schumanns), Franz Schubert (er ist bekannt für seine Lieder) und Gustav Mahler (er gehört schon zur Spätromantik).



Abb. 101: Johannes Brahms. Man kann ihn gut an seinem langen Bart erkennen.

Lernaktivität 4

Gehört die Information zu Beethoven oder zu Wagner? Schreiben Sie die Information im Kasten in die Tabelle.

ข้อมูลต่อไปนี้นี้เป็นของเบโธเฟินหรือของวากเนอร์? ให้นักศึกษาเลือกข้อมูลในกรอบที่เชื่อมโยงไป

เติมในตารางให้ถูกต้อง

hatte einen sehr strengen Vater – konnte am Ende nicht mehr hören – schrieb viele Opern – bekam Unterstützung von Ludwig II. von Bayern – hat ein Festspielhaus in Bayreuth – hat einen Verein in Bangkok – wollte ein „Gesamtkunstwerk“ – war Schüler von Haydn – berühmtes Werk: 9. Symphonie – erster erfolgreicher freier Komponist – gehört zu Wiener Klassik und Romantik – nahm Ideen von Göttergeschichten, Volkssagen und aus dem Mittelalter – geboren in Bonn – drückt starke Gefühle durch Musik aus – will, dass Musik Geschichten erzählt, auch ohne Text

Ludwig van Beethoven	Richard Wagner
<i>- geboren in Bonn</i>	

5. สรุป

ในคริสต์ศตวรรษที่ 19 เยอรมนีได้พัฒนาไปเป็นประเทศอุตสาหกรรม และในขณะเดียวกันก็เริ่มพัฒนาระบบประชาธิปไตย แม้ว่าการประชุมสภาผู้แทนสภาแรกของเยอรมนีที่โบสต์เฮาส์ในเมืองฟรังค์ฟวร์ทในปีค.ศ. 1848 เพื่อเรียกร้องความเสมอภาคและการรวมรัฐเยอรมันต่างๆเข้าเป็นชาติเดียวกัน จะจบลงด้วยการถูกทหารปรัสเซียปิดล้อมปราบปราม แต่อีกเพียง 23 ปีต่อมาในปีค.ศ. 1871 ออทโท ฟอน บิสมาร์ค ก็รวมชาติเยอรมันได้สำเร็จ เยอรมนีจึงกลับเป็นจักรวรรดิอีกครั้ง สภาพสังคมในสมัยนั้นผู้คนมีความเป็นอยู่ที่ดีขึ้น มีการค้นพบยารักษาโรค และประดิษฐ์เครื่องจักรกลที่ทุนแรงมนุษย์ ในขณะเดียวกันก็เกิดแรงงานอพยพจำนวนมาก ชาวบ้านต่างอพยพเข้ามาหางานทำในเมือง จนแรงงานล้นตลาดและถูกเอารัดเอาเปรียบจากนายจ้าง เป็นเหตุให้คาร์ล มากซ์ และฟร็ิดริช เองเงิลส์เขียนคำประกาศเจตนา "Das Kommunistische Manifest" ขึ้น ซึ่งมีเนื้อหาต่อต้านการเอารัดเอาเปรียบแรงงาน และได้กลายเป็นพื้นฐานปรัชญาของลัทธิคอมมิวนิสต์ในเวลาต่อมา

คริสต์ศตวรรษที่ 19 นับเป็นช่วงเวลาแห่งความรุ่งเรืองของศิลปวัฒนธรรมเยอรมัน ซึ่งส่วนใหญ่ได้รับอิทธิพลมาจากศิลปะสมัยกรีกและโรมันและศิลปะสมัยกลาง เช่น สถาปัตยกรรมแนวนีโอคลาสสิกและแนวนีโอโกธิค วรรณคดีสมัยคลาสสิกของเกอเธ่และชิลเลอร์ วรรณคดีสมัยโรแมนติกของไอเซนคอร์ฟและโนวาลิส เป็นต้น ส่วนศิลปะบาโรคก็ได้พัฒนาไปเป็นศิลปะรีอโคโคอันอ่อนช้อย สำหรับทางด้านดนตรี เยอรมนีมีคีตกวีที่มีชื่อเสียงโด่งดังหลายคน เสียงดนตรีของลูทวิก ฟาน เบโทเฟินเปี่ยมด้วยพลังความรู้สึกที่ถูกปลดปล่อยเป็นเสรีอย่างไม่เคยมีใครทำได้มาก่อน ส่วนริชาร์ด วากเนอร์ ผู้มีชื่อเสียงด้านอุปรากร ได้นำเสนออุปรากรที่ตัวเขาเองเรียกว่า "งานศิลป์ที่เบ็ดเสร็จสมบูรณ์" ซึ่งหมายถึงความผสมผสานกลมกลืนเป็นหนึ่งเดียวของดนตรี เนื้อร้อง และฉากบนเวที

6. Fachwortschatz

Nation,-en (f)	Volk	ประชาชาติ
Parlament,-e (n)	Ort, wo man Gesetze macht	สภาผู้แทนราษฎร
Abgeordnete,-n (m/f)	Mitglied des Parlaments	ผู้แทนราษฎร
Adeliger,-n (m)	Person, gehört zu einer alten wichtigen Familie	ขุนนาง
Parlamentsgebäude,- (n)	Haus des Parlaments	ตึกรัฐสภา
Verfassung,-en (f)	Basisgesetze	รัฐธรรมนูญ
Vereinigung,-en (f)	Zusammengehen	การรวมกัน
regieren, regiert, regierte, hat regiert	die Politik bestimmen	ปกครอง
Dreikaiserjahr (n)	ein Jahr, in dem es 3 Kaiser gibt	ปีสามกษัตริย์
organische Chemie (f)	Teil der Chemie	อินทรีย์เคมี
Genetik (f)	Lehre von der Vererbung	พันธุศาสตร์
Röntgen-Strahlen	X-Rays	รังสีเอ็กซ์
Pathologie (f)	Teil der Medizin, der die Ursachen von Krankheiten/Tod untersucht	พยาธิวิทยา
Otto-Motor,-en (m)	Motor	เครื่องยนต์ออตโต
Flugmaschine,-n (f)	frühes Flugzeug	เครื่องบิน
Diesel-Motor,-en (m)	Motor	เครื่องยนต์ดีเซล
Fernsprecher,- (m)	frühes Telefon	โทรศัพท์
Dynamomaschine,-n (f)	Maschine, die Strom macht	เครื่องไดนาโม
Stahlherstellung (f)	Produktion von Stahl	การผลิตเหล็กกล้า
soziale Einrichtung,-en (f)	z.B. Krankenhäuser, Schulen...	สถาบันทางสังคม

Fortschritt,-e (m)	Weiterentwicklung	ความก้าวหน้า
Bergbau (m)	Ausgraben von Kohle, Metall usw.	เหมือง
Lohn,-'e (m)	Bezahlung eines Arbeiters	ค่าจ้าง
Manifest,-e (n)	schriftliche Basis	คำแถลงนโยบาย
klassisch	in der höchsten Form	อย่างคลาสสิก
imitieren, imitiert, imitierte, hat imitiert	nachmachen	ลอกเลียนแบบ
Neoklassizismus (m)	Kunststil des 19. Jh.s, orientiert sich an der Antike	ศิลปะแนวนีโอคลาสสิก
Neogotik (f)	Kunststil des 19. Jh.s, orientiert sich an der Gotik	ศิลปะแนวนีโอโกธิก
Musikerfamilie,-n (f)	Familie, in der es viele Musiker gibt	ครอบครัวนักดนตรี
Sprechgesang,-'e (m)	singendes Sprechen	เพลงสวด
Gesamtkunstwerk (n)	Einheit von Text, Musik und Bühnenbild	งานศิลป์ที่เบ็ดเสร็จสมบูรณ์
Gönner,- (m)	Sponsor	ผู้อุปถัมภ์
Gemälde,- (n)	gemaltes Bild	ภาพวาด
Wandmalerei,-en (f)	gemaltes Bild auf der Wand	จิตรกรรมฝาผนัง
Pianist,-en (m)	Beruf: Piano spielen	นักเปียโน

8. Übungen

1. Bitte kreuzen Sie an:

จงกาข้อที่ถูกคือ

1. Der wichtigste Gedanke für die Revolution von 1848 war _____.

- ① Freiheit ② Gleichheit ③ Brüderlichkeit ④ die Nation

2. Das erste deutsche Parlament traf sich in _____ (1), weil

- (1) ① einer Kirche ② einer Burg ③ einem Hotel ④ einer Universität
② ① Krieg war ② die meisten Abgeordneten Professoren waren
 ③ dort der Wein am besten war ④ kein anderes Gebäude groß genug war

3. König Friedrich von Preußen _____ die Kaiserkrone _____.

- ① lehnte... ab ② nahm... an ③ warf... weg ④ setzte sich... auf.

4. Rudolf _____ entdeckte, dass Schmutz und Krankheiten zusammenhängen.

- ① Schock ② Diesel ③ Virchow ④ Koch

5. Die erste deutsche Eisenbahn fuhr 1835 von _____ nach _____.

- ① Bonn... Berlin ② Mainz ... Köln ③ Frankfurt ... München ④ Nürnberg... Fürth

6. Karl Marx, der Begründer des Kommunismus, kam aus einer _____ Familie.

- ① armen ② alten ③ adeligen ④ bürgerlichen

7. _____ ist ein beliebter Baustil des 19. Jahrhunderts.

- ① Der Barock ② Die Romantik ③ Der Neoklassizismus ④ Die Weimarer Klassik

8. Feuerbach und Böcklin malten _____.

- ① schön ② romantisch ③ grausame Bilder ④ antike Mythen

9. Beethoven war ein Schüler von _____.

- ① Mozart ② Schubert ③ Wagner ④ Haydn

10. Der berühmteste deutsche Opernkomponist des 19. Jahrhunderts ist _____.

- ① Verdi ② Wagner ③ Beethoven ④ Ludwig II.

II. Welche Information steht **nicht** im Satz? Bitte kreuzen Sie an!

ข้อมูลใดไม่ได้ถูกกล่าวถึงในประโยค ?

1. Die Gedanken der Französischen Revolution waren noch immer in den Köpfen der Deutschen.

- ① Die Deutschen dachten immer noch an die Französische Revolution.
- ② Die Deutschen waren von den Ideen der Französischen Revolution begeistert.
- ③ Die Deutschen holten die Köpfe der Französischen Revolution.
- ④ Die Ideen der Französischen Revolution waren von den Deutschen nicht vergessen worden.

2. Die Deutschen wollten nach der 1848er Revolution nichts mehr von der Politik wissen.

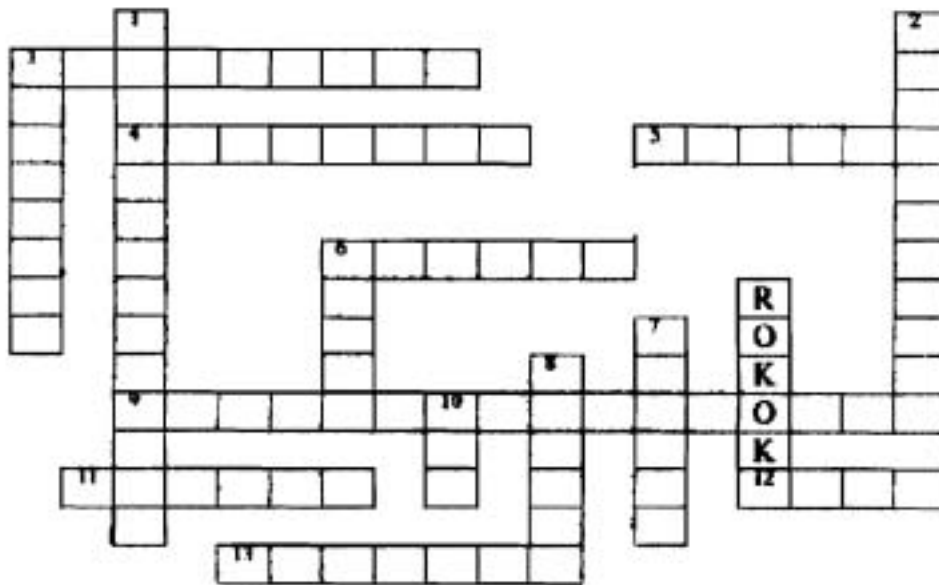
- ① Nach 1848 hatten die Deutschen von der Politik genug.
- ② Die Deutschen interessierten sich nicht mehr für Politik.
- ③ Die Politik war für die Deutschen nicht mehr interessant.
- ④ Die Deutschen sprachen nicht mehr von der 1848er Revolution.

3. Dieses Buch [Das Kommunistische Manifest] wurde die Basis, aus der sich die Philosophie des Kommunismus entwickelte.

- ① Der Kommunismus ist eine Philosophie.
- ② Der Kommunismus ist die Basis einer Philosophie.
- ③ Der Kommunismus entwickelte sich aus einem Buch.
- ④ Das Kommunistische Manifest ist die Basis des Kommunismus.

III. Lösen Sie das Kreuzworträtsel mit Hilfe von Lektion 10. Können Sie alle Antworten finden?

ให้ไขปริศนาอักษรไขว้ โดยใช้ความรู้จากบทที่ 10 นักศึกษาหาคำตอบได้ครบถ้วนหรือไม่?



WAAGERECHT ☞

- 3: Komponist, drückt als einer der ersten starke Gefühle in der Musik aus
- 4: Komponist der Romantik, bekannt für seine Lieder
- 5: österreichischer Mönch, entdeckte die Grundregeln der Genetik.
- 6: a) Vorname von 3; Gönner von Wagner
- 9: berühmte Oper von Richard Wagner
- 11: erfand einen Motor, der seinen Namen bekam
- 12: a) Vorname von Bismarck und Lilienthal; b) Familienname eines Erfinders von Motoren
- 13: Dichter der Romantik

SENKRECHT ☜

- 1: berühmtes Schloss in Bayern, im neugotischen Stil gebaut
- 2: hier fand das erste deutsche Parlament statt
- 3: in dieser deutschen Stadt werden die Werke von Wagner besonders gefeiert
- 6: Komponist, Schwiegervater von Wagner
- 7: Wilhelm I. von Preußen bekam dieses Amt 1871
- 8: schrieb zusammen mit Marx das „Kommunistische Manifest“
- 10: das deutsche Wort dafür ist „neu“ (in „_____klassizismus“ oder „_____gotik“)

IV. Lesetext

Im 19. Jahrhundert begannen die guten Beziehungen zwischen Thailand und Deutschland. Kaiser Wilhelm I. und ein berühmter thailändischer König verstanden sich sehr gut. Lesen Sie den Text und finden Sie heraus, wie Deutsche und Thailänder ein Fest des Königs zusammen feierten.

ความสัมพันธ์อันดีระหว่างประเทศไทยและเยอรมนีเริ่มขึ้นในคริสต์ศตวรรษที่ 19 เมื่อจักรพรรดิวิลเฮล์มที่ 1 (ไกเซอร์วิลเลียมที่ 1) และพระมหากษัตริย์ไทยทรงเจริญสัมพันธไมตรีกันอย่างแน่นแฟ้น ให้นักศึกษาอ่านบทอ่านต่อไปนี้ แล้วบอกว่าคุณเยอรมันและคนไทยเฉลิมฉลองงานพระราชพิธีด้วยกันอย่างไร?

Thailändischer König besucht Deutschland

Kaiser Wilhelm I. bekam mehrmals Besuch von einem thailändischen König. Eine deutsche Zeitung berichtete im Jahr 1907: „Die Geburtstagsfeierlichkeiten des Königs von Siam in Homburg werden sich zu einem allgemeinen Volksfest gestalten... Das Fest wird, wie schon berichtet, drei Tage dauern. Ganz Homburg erhält ... am 21. Freibier von drei Büffetten im Kurgarten. Die Kurgäste sind ebenfalls Gäste des Königs von Siam und erhalten im Kurhaus pro Person eine Flasche Moer Chandon White Star, eine Flasche Weißwein und eine Flasche Rotwein... Für die Armen der Stadt Homburg hat der König 25.000 Mark ausgesetzt.“

(zitiert aus Nagavajara 1999, S. 16)

Beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. In welcher Stadt war der König?

2. Welches Fest feierte er dort?

3. Wer waren seine Gäste?

4. Was bekamen die Armen der Stadt?

Bonus: Wie hieß dieser thailändische König? (Mit ihm begann die deutsch-thailändische Freundschaft!)

Self-Assessment / แบบประเมินตนเอง

Sie sind jetzt am Ende von Lektion 10. Kreuzen Sie in der Tabelle an:

	JA	EIN BISSCHEN	NEIN
Ich habe Lektion 10 ganz gelesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann alle Übungen alleine machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, warum das Jahr 1848 so wichtig in der deutschen Geschichte ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, was sich nach 1848 für die deutsche Gesellschaft geändert hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, wann und wie das zweite Deutsche Kaiserreich entstanden ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, warum es 1888 drei Kaiser gab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne wichtige deutsche Erfinder und Wissenschaftler des 19. Jh.s und ich weiß auch, was sie entdeckt haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, wann und warum Marx und Engels das „Kommunistische Manifest“ geschrieben haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die Kunst- und Malstile des 19. Jh.s und kann sie auch erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die Bedeutung von Beethoven und Wagner für die Musik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, was in der Lektion über Beethovens Leben gesagt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne einige Opern von Wagner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die wichtigsten Künstler und Komponisten des 19. Jh.s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe den Fachwortschatz gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie haben manchmal ein „Ein bisschen“ oder ein „Nein“? Dann gehen Sie zurück zu Lektion 10 und wiederholen Sie noch einmal.

Sie können überall „JA“ sagen? Dann können Sie mit Lektion 11 weitermachen.